



Trishagurumi

AMI, DIE STUDENTIN - DAS OUTFIT



Die Puppe Ami trägt ein Jeanskleid mit einem langen beigen Cardigan, einen braunen Rucksack mit Verzierungen und braune Schuhe. Ihre Haare sind zu einem Halbzopf gebunden und sie trägt Brillen.

ANLEITUNG VON TRISHAGURUMI

AMI, DIE STUDENTIN

Material für die Bekleidung:

- *Filet-Garn* (mit einer Nadelstärke von 1,25-1,5 mm), in braun für die Schuhe und den Rucksack, in beige für den Cardigan und die Dekorationen am Rucksack
- Garn der Kategorie 0-1 (empfohlene Nadelstärke von 2,0-2,5 mm), in dunkelblau für das Jeanskleid
- einen dünnen Aluminium-Draht (z.B. 0,3 mm) für die Brillen

Fähigkeitsstufe: fortgeschrittener Anfänger

Abkürzungen:

Rd = Runde / Rh = Reihe / fM = feste Masche(n) / Stbh = Stäbchen / verd = verdoppeln / abm = abmaschen / M = Masche(n) / KM = Kettnadel / LM = Luftmasche

Nähere Informationen zur Anleitung:

Um das Lesen zu erleichtern, kürze ich das Arbeiten mehrerer aufeinander folgender Stiche als die Zahl, die gehäkelt werden soll:

z.B. "5 fM, verd (7)" bedeutet, dass man in jeder der nächsten 5 Maschen jeweils eine fM und in der 6. Masche zwei fM häkelt, also die 6.M verd und dies ergibt dann eine Runde von insgesamt 7 Maschen.

"4 fM, abm (5)" bedeutet, dass in jeder der nächsten 4 Maschen eine fM gearbeitet wird und dann die 5. und 6. Masche in einer fM zusammengemascht werden (d.h. 5.M abm), und die Runde so von 6 auf 5 Maschen reduziert wird.

Die Kontrollkästchen in jeder Runde dienen dazu, den Überblick über die Arbeit zu behalten.

© 2017 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten.

Sie dürfen diese Anleitung nicht verkaufen, weiterverbreitern oder veröffentlichen. Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden, wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

ANLEITUNG

CARDIGAN

Um einen lässigen und löchrigen Look zu erzielen, verwendest du am besten eine Nadelstärke mit 2,0 mm für das Filet-Garn (bevorzugte Nadelstärke von 1,25-1,5mm). Der Cardigan ist abwechselnd in Reihen von Stbh und fM gehäkelt. Die zu häkelnde Art ist immer am Anfang in Klammern angegeben (z.B. *1.Rd (fM)*, *3.Rd (Stbh)*).

Beginne mit 15 LM.

□ 1. Rh (fM): je 1 fM in jede M der Reihe, beginnend mit der 2ten M von der Nadel aus, Arbeit wenden (14)

□ 2. Rh (fM): 1 LM, verd jede 2.fM (6x), je 1fM in die letzten 2 M, Arbeit wenden (20)

□ 3. Rh (Stbh): häkle 2 LM, 1 Stbh in die nächsten 3 fM (3 Stbh) beginnend mit der 3.M (LM auslassen), häkle 5 LM und ein Stbh in die 3.nächste fM (Armumriss), häkle in die nächsten 8 fM je 1 Stbh (8 Stbh), häkle erneut 5 LM und ein Stbh in die 3.nächste fM (Armumriss), je 1 Stbh in die letzten 3 M (3 Stbh) (25)



□ 4. Rh (fM): 1 LM, je 1 fM. Zum Schluss häkelst du eine fM in die 2te LM, mit welcher du die vorherige Runde begonnen hast (26)

□ 5. Rh (Stbh): 2 LM, 1 Stb in jede fM beginnend mit der 2.fM (25)

□ 6. Rh (fM): 1 LM, jede 5.M verd. Vergiss nicht die LM von der vorherigen Rd [5.] als deine letzte M zu nehmen (31)

□ 7. Rh (Stbh): 2 LM, 1 Stbh in jede fM beginnend mit der 2ten fM (30)

□ 8. Rh (fM): 1 LM, jede 5.M verd (36)

□ 9. Rh (Stbh): 2 LM, 1 Stbh in jede fM beginnend mit der 2ten fM (36)

□ 10. Rh (fM: 1 LM, jede 6.M verd (42)

□ 11. Rh (Stbh): 2 LM, 1 Stb in jede fM beginnend mit der 2ten fM (42)

□ 12. Rh (fM): 1 LM, je 1 fM in jede Masche der Runde, inkl. Der LM am Ende der Runde (43)

□ 13. Rh (Stbh): 2 LM, 1 Stb in jede fM beginnend mit der 2ten fM (42)

wiederhole 12.+13. erneut (**14.(fM)+15.(Stbh)**) □ □

□ 16. Rh (fM): 1 LM, je 1 fM in jede Masche der Runde. Eine KM in die letzte LM und vernähe das Garnende

Die Ärmel:

Nimm nun ein neues Garn und steche in den Armumriss der 3.Rd von oben (1 M vor der Übergangs- LM¹). In der ersten Runde wird jede 2te M verdoppelt. Um Löcher im Cardigan zu vermeiden, versichere dich, dass du die Nadel dort einführst, wo du die doppelten Maschen in die Stbh einarbeitest (siehe das untere Bild 1).

□ 1. Rd: arbeite fM und verd jede M, inkl. der Übergangs-M¹, häkle 2 LM

□ □ □ □ □ □ 2.-8. Rd: je 1 Stbh in jede Masche der Runde (12)

Wiederhole den ganzen Vorgang für den zweiten Ärmel



¹ Der 'Übergangsstich' bezieht sich auf den Verbindungsstich, bei dem die Luftsäcken für den Armumriss mit einer fM erneut mit der Runde verbunden werden

DAS JEANSKLEID

Verwende für das Jeanskleid einen Garn mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,0-2,5mm, aber benutze eine Nadelstärke von 1,0 mm, um ein engmaschiges Muster zu erhalten. Du arbeitest in Reihen.

Beginne mit 21 LM

□ 1. Rh: je 1 fM in jede Masche der Runde, 1 LM und wenden (20)

□ 2. Rh: jede M verd, 1 LM häkeln und wenden (40)

□ 3. Rh: je 1 fM, 1 LM und wenden (40)

□ 4. Rh: 2 fM, abm, 1 fM; dann 5 LM und 1 fM in die 9.nächste M (Armumriss). Häkle 12 weitere fM. Nun häkle erneut 5 LM und 1 fM in die 9.nächste M (Armumriss), 1 fM, abm, 2 fM. 1 LM häkeln und wenden (32, inkl. Übergangs-M)



2

□ 5. Rh: je 1 fM, 1 LM und wenden (32)

□ 6. Rh: verd an den Rändern und häkle 30 fM dazwischen, 1 LM und wenden (34)

□ 7. Rh: je 1 fM, 1 LM und wenden (34)

□ 8. Rh: verd an den Rändern und häkle 32 fM dazwischen, 1 LM und wenden (36)

□ 9. Rh: je 1 fM, 2 LM und wenden (36).

□ 10. Rh (Stbh): nun setzt du mit Stbh Runden fort; verd an beiden Reihenenden und häkle 34 M dazwischen, 2 LM und wenden (38)

□ □ 11.+12. Rh (Stbh): je 1 Stbh in jedes Stbh der Reihe, 2 LM und wenden (38)

Verbinde die Reihen und häkle in fortlaufenden Runden!

13. Rd (Stbh): verd jedes 9.Stbh, je 1 Stbh in die restlichen M (42)

14.-18. Rd (Stbh): je 1 Stbh in jedes Stbh der Runde (42)

19. Rd (fM): je 1 fM in jede Masche der Runde. KM in letzte M (42)

Fadenenden vernähen.

Nimm nun ein neues Garn und nähe das Kleid am Körper zusammen. Nähe dabei immer mit der Nadel von außen nach innen, um einen glatten Verschluss zu erhalten.



RUCKSACK

Der Rucksack wird mit einem braunen Filet-Garn in vier Teilen gehäkelt:



Der Boden – die Seite – der Deckel – 2x Riemen

a) Der Boden (in Runden)

Beginne mit 10 LM.

1. Rd: je 1 fM in die ersten 8 M, beginnend mit der 2.M von der Nadel aus. Häkle 4 fM in die letzte M, wende deine Arbeit und setze das Ganze auf der anderen Seite mit je 1 fM in die nächsten 7 M. In die letzte M (8.M) häkelst du erneut 4 fM (22)

2. Rd: je 1 fM in die ersten 10 M, je 2 fM in die nächsten 2 M (2x verd). Je 1 fM in die nächsten 8 M und je 2 fM in die letzten 2 M (2x verd). Häkle in die letzte Masche eine KM. (26)

Vernähe beide Fadenenden.

b) Die Seite (in Reihen)

Nimm ein neues Garn und beginne mit 11 LM.

1. Rd: je 1 fM in jede M, beginnend mit der 2ten LM von der Nadel aus (10)

2. Rd: 2 LM und je ein Stbh in jede fM der Runde (lässe dabei die erste fM aus)

wiederhole 1.(fM) and 2.(Stbh) 9 Mal (das sind dann insg. 18 weitere Reihen mit abwechselnd fM und Stbh. Arbeitet ähnlich wie beim Cardigan)

Lasse genügend Garn übrig, um beide Seiten mit dem Boden zusammen zu nähen. Lege hierbei a+b mit dem jew. klaren Muster zusammen (Bild 1+2), so dass du auf der eigentlichen Innenseite beide Teile zusammennähst (am Ende ist die Innenseite nach außen gerichtet, s. Bild 3). Wenn du fertig bist, stülpe die Innenseite des Rucksack nach innen um die Außenseite sichtbar zu machen. Vernähe dann den Anfangsfaden von b) (oder einen neuen Faden, wie du magst) an der Oberseite des Rucksacks, um diesen zu schließen (letztes Bild).



c) Der Deckel (in Reihen)

Nimm ein neues Garn und beginne mit 6 LM. Lasse hierbei genügend Garn übrig, um den Deckel am oberen Seitenende vernähen zu können (b).

1. Rh: beginnend mit der 2ten LM von der Nadel aus, häkle 2 fM in die erste M, je 1 fM in die nächsten 3 M, und 2 fM in die letzte M, 1 LM und wende deine Arbeit (7)

- 2. Rh:** 2 fM in die erste M, je 1 fM in die nächsten 5 M, 2 fM in die letzte M, 1 LM und wenden (9)
- 3.-6. Rh:** je 1 fM in jede M der Reihe (9)
- 7. Rh:** abm, je 1 fM in die nächsten 5 M, abm, 1 LM und wenden (7)
- 8. Rh:** abm, 1 fM in die nächsten 3 M, abm, 1 LM und wenden (5)
- 9. Rh:** wie in den vorherigen zwei Runden, einmal die erste und die letzte M-Paare abm, dazwischen je 1 fM häkeln (3)
- 10. Rh:** ein weiteres Mal abm, eine letzte 1 fM häkeln und aufhören

Vernähe das Garnende und verwende das Anfangsfadenende, um die Abdeckung mit der Seite (b) zu verbinden.



d) Die Riemen (2x)

Nimm einen neuen Faden und beginne mit 2 LM.
Häkle in jeder Runde 1 fM, 1 LM und wende dann die Arbeit. Wiederhole den Vorgang, bis du die gewünschte Länge des ersten Riemens erreicht hast.
Wiederhole den gesamten Vorgang für den zweiten Riemen.



Mit dem beigen Filetgarn kannst du den Rucksack nach eigenem Belieben verzieren. Ich habe entlang des Deckels und der Riemen Linien gezogen.

SCHUHE

Verwende braunes Garn und eine Nadelstärke von 1,00 mm für die Schuhe.

Beginne mit 8 LM.

- 1. Rd:** 6 fM, je 4 fM in die letzte M (2x verd). Setze nun an der anderen Seite der LM fort: 5 fM und 2 fM in die letzte M (verd) (17)

- 2. Rd:** je 1 fM in jede M der Runde (17)

- 3. Rd:** 8 fM, abm, 7 fM (16)

Arbeite ab jetzt in Reihen für die Rückseite des Schuhs:

- 5. Rd:** 4 fM, 1 LM und wenden

6. Rd: 6 fM, 6 LM. Lege nun den Schuh an den Puppenfuß (vergiss nicht den Fadenanfang zu vernähen) und verbinde die 6 LM-Kette mit der anderen Seite der Reihe, um den Schuh auf dem Fuß zu festigen (siehe Bild).

Wiederhole den kompletten Vorgang für den zweiten Schuh.



BRILLEN

Für die Brille benötigst du einen dünnen Alu-Draht (z.B. 0,3 mm) und einen Whiteboard-Marker (oder irgendeinen Marker, der dem Radius deines Zeigefingers entspricht).

Wickle nun den Draht etwa 4x um den Marker herum, um beide Brillenseiten zu formen (die "Linsen", siehe 1. Bild), lasse dabei 0,8 cm Platz dazwischen und 6 cm für die Seiten (die Bügel) frei.

Dann wickle jeden der Bügeldrähte um die "Linsen" (siehe 2. Bild), so dass sie ungefähr auf der oberen Hälfte jeder Seite beginnen und enden (3. Bild).

Nimm nun ein neues Stück Draht und wickle eine ca. 0,8 cm lange Brücke zwischen die Linsen (3. Bild). Wende die Linsen nun 2-3x in entgegengesetzter Richtung, um die Brücke dünner und fester werden zu lassen (letztes Bild).

